Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.

Ausfüllhilfe

Zahlen, die bewegen – Bäderkennzahlen 2024

Wie wirtschaftlich sind unsere Bäder aufgestellt? Welche Entwicklungen lassen sich im Betrieb und in der Nutzung erkennen? Mit der jährlichen Bäderkennzahlenbefragung liefert die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen fundierte Daten zur Situation der deutschen Bäderlandschaft. Ihre Teilnahme hilft, Trends sichtbar zu machen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Allgemeine Hinweise

🗓️ **Teilnahmezeitraum**: **1. Mai 2025** bis einschließlich **15. Juni 2025** unter

https://baederportal.limequery.com/665933?lang=de

🔒 **Datenschutz**: Die Befragung ist anonym. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und lassen keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen oder Schwimmbad zu. Sie können die Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Weitere Informationen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier (www.dgfdb.de/datenschutz).

📊 **Kurzreport**: Wenn Sie an den Ergebnissen interessiert sind, hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten – wir senden Ihnen nach Abschluss der Umfrage eine kompakte Kurzauswertung zu. Den **DGfdB-Kurzreport Bäderkennzahlen 2024** erhalten grundsätzlich alle Teilnehmenden, die einen qualifiziert ausgefüllten Fragebogen eingereicht haben.

🔄 **Vergleichbarkeit:** Um eine einheitliche Datengrundlage sicherzustellen, bitten wir darum, dass die Befragung möglichst durch dieselbe Person bzw. denselben Personenkreis ausgefüllt wird.

❓ **Fragen?** Für Rückfragen steht Ihnen Tamara Böhmelt (t.boehmelt@dgfdb.de) gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie alle Daten jeweils nur für ein Bad / einen Standort ein. Das Kumulieren von Daten von mehreren Bädern und/oder Standorten ist nicht möglich.

Basisdaten

Handelt es sich um ein/-e ...

☐ Freibad ☐ Hallenbad ☐ Kombibad ☐ Freizeitbad/ Spaßbad/ Therme ☐ natürliches Badegewässer

Hinweis:

Freibad
Anlage mit einer oder mehreren künstlichen Wasserflächen zum Baden und Schwimmen im Freien. Auch Freibäder mit biologischer Wasseraufbereitung.
Hallenbad
Anlage mit einer oder mehreren künstlichen Wasserflächen zum Baden und Schwimmen innerhalb eines Gebäudes
Kombibad (Hallen- und Freibad)
Kombination eines Hallenbades mit einem Freibad in einer baulichen und betrieblichen Einheit.
Freizeitbad/Spaßbad/Therme
Überregional bekannte Anlagen, die nicht der öffentlichen Daseinsvorsorge zuzurechnen sind und die größtenteils über Wasserflächen und Einrichtungen für Freizeitspaß, Spiel und Erholung (umfangreiche Sauna- und Spa-Angebote, vielfältiges Angebot an Rutschenanlagen, Attraktionen und Animation) verfügt. Sie ermöglicht in der Regel keine oder nur sehr eingeschränkt die sportorientierte Nutzung.
Naturbad / natürliches Badegewässer
Naturbäder, Badestellen sowie EU-Badegewässer

Wenn es sich um ein Freibad handelt:

Handelt es sich um ein Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn es sich um ein Hallenbad handelt:

Handelt es sich um ein Schulschwimmbad?

Ja ☐ Nein ☐

Hinweis:

Schwimmbad, das überwiegend durch den Schul- und Vereinssport sowie durch Gruppen genutzt wird. Es findet **kein öffentlicher** Badebetrieb statt.

Wenn es sich um ein Freibad, Hallenbad oder Kombibad handelt:

Handelt es sich um einen ...

☐ sportorientierten Bäderbetrieb? ☐ freizeitorientierten Bäderbetrieb?

Hinweis:

Sportorientiertes Bad - Anlagen mit einer oder mehreren künstlichen Wasserflächen zum Baden und Schwimmen. Sie weist grundsätzlich Beckenabmessungen und Einrichtungen nach nationalen und/oder internationalen Wettkampfbestimmungen (DSV/World Aquatics) sowie ggf. weitere Nichtschwimmer- und/oder Lehrschwimmbecken für den Schul- und Vereinsbetrieb auf und dient der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Freizeitorientiertes Bad – Verfügt gegenüber den sportorientierten Bädern über ergänzende Wasserflächen und Einrichtungen für Freizeitsport, Spiel und Erholung (Erlebnisbecken, Außenbecken, Wasserrutsche). Es ermöglicht in der Regel auch eine sportorientierte Nutzung und weist hierfür die erforderlichen baulichen und ausstattungsmäßigen Merkmale für den Schul- und Schwimmsport auf. Freizeitorientierte Bäder dienen aufgrund Ihrer Ausstattung und Einrichtungen teilweise der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Für alle Badtypen:

Gesamtwasserfläche (m^2)

Hinweis:

Die Wasserfläche aller vorhandenen Becken ist hier aufzuführen. Auch Tauchbecken der Sauna und Planschbecken gehören dazu.

Für Kombibäder und Freizeitbäder/Spaßbäder/Thermen

prozentuale Wasserfläche

Indoor

Outdoor

Hinweis:

Outdoor - relevante Außenfläche mit eigenständiger Nutzungsmöglichkeit (Freibadbereich)

Ganzjahresaußenbecken gehören zum Hallenbad und sind als *Indoorfläche* zu berücksichtigen - (z. B. Zutritt nur über Schwimmkanal, im Hallenbad integrierte Wasseraufbereitung)

Für alle Badtypen:

Ist eine Sauna vorhanden?

Ja ☐ Nein ☐

Anzahl Saunakabinen

Fläche der Saunaanlage (m²)

Bundesland

Besuche (für alle Badtypen)

Gesamtbesuche 2024

Prozentualer Anteil der Besuche nach Kategorien

Öffentlich (nicht bei Schulschwimmbädern)

Schulen

Vereine

Sonstige Gruppen

Öffnungstage

Hinweis:

Die für alle Nutzer/-innen (inkl. z. B. Tage für Schulen, Vereine) angebotenen Öffnungstage

Öffnungsstunden gesamt 2024

Hinweis:

Die für alle Nutzer/-innen (inkl. z. B. Tage für Schulen, Vereine, sonstige Gruppen) angebotenen Öffnungsstunden/anno

Prozentuale Verteilung Öffnungsstunden

Öffentlich (nicht bei Schulschwimmbädern)

Schulen

Vereine

Sonstige Gruppen

Parallelbetrieb mit öffentlichen Badebetrieb
(nicht bei Schulschwimmbädern)

Parallelbetrieb ohne öffentlichen Badebetrieb

Hinweis:

Bitte geben Sie die ausschließliche Nutzung an. Wenn mehrere Gruppen gleichzeitig das Bad nutzen, handelt es sich um einen Parallelbetrieb.

Betriebswirtschaftliche Daten (für alle Badtypen)

Nach welchem Tarifvertrag werden Ihre eigenen Mitarbeitenden bezahlt?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

TVöD ☐ TV-V ☐ Kein Tarifvertrag ☐ Sonstiges

Gesamterlöse (2024)
Hinweis:

Erlöse, die durch die Nutzung des Bades eingenommen werden. Erträge, die in keinem direkten Zusammenhang mit dem eigentlichen Betriebszweck des Bades stehen (z. B. dauerhafte Vermietung von Wohnungen, eigenständig nutzbare Räumlichkeiten) gehören zu den „neutralen Erträgen" und werden nicht berücksichtigt.

Prozentualer Anteil der Erlöse pro Kategorie

Öffentlich (nicht bei Schulschwimmbädern)

Schulen

Vereine

Sonstige Gruppen

Profitcenter

Hinweis:

Bitte unterteilen Sie die von Ihnen Gesamterlöse auf die folgenden Kategorien

Kosten (2024)
Hinweis:

Kosten = Material + Personal + sonstige betriebliche Aufwendungen
Aufwendungen, die in keinem direkten Zusammenhang mit dem eigentlichen Betriebszweck des Bades stehen (z. B. Overheadkosten Holding, Bürgermeister/-in, etc.) gehören zu den „neutralen Aufwendungen" und werden nicht berücksichtigt.

Sind in den Kosten AfA, Zinsen, Gebäudemieten und -pachten sowie außerordentliche Rückstellungen enthalten?

Ja ☐ Nein ☐

Personalkosten (2024)

Hinweis:

Hier werden die Personalkosten (Löhne/Gehälter und SV) sowie Verbrauch und Zuführung von Personalrückstellung nochmals separat (bereits in den Gesamtkosten enthalten) angegeben. Die Personalaufwendungen für das eigene Personal werden inkl. aller Personalnebenkosten angegeben. Dazu gehören die Arbeitgeberanteile, z. B. Sozialversicherung, ALV oder Ruhegehaltskassenbeiträge. Der Aufwand für Personalleasing ist ebenfalls netto anzugeben. Arbeitsplatzkosten wie Leasingraten für EDV oder Dienstwagen und Handykosten werden hier nicht berücksichtigt.

Vollbeschäftigungseinheit des Bades (2024)

Hinweis:

Die Vollbeschäftigteneinheit (VBE, VZÄ [Vollzeitäquivalent], FTE [full time equivalent]) gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Somit ist diese eine relative Maßeinheit und Kennzahl für die Ressourcenkapazität.
Dabei werden Teilzeitarbeitsplätze in ein Verhältnis zu einer Vollzeitbeschäftigung gesetzt. Es handelt sich um eine hypothetische Größe, die besagt, wie hoch die Zahl der Erwerbstätigen wäre, wenn es nur Vollzeitarbeitsplätze gäbe.
Die Formel zur Berechnung lautet:
(Σ [Anzahl der Mitarbeiter * Beschäftigungsausmaß in Stunden]) / Stunde Regelarbeitszeit pro Woche = VBE
Beispielrechnung:
1 Vollzeitkraft mit 39 Stunden
2 Teilzeitkräfte mit 31 Stunden
1 Teilzeitkraft mit 37 Stunden
VBE = (1x39 + 2x31 + 1x37)/39 = 138 /39 = 3,54

Verbräuche (für alle Badtypen)

Wärme-/Heizenergieverbrauch (2024)
Hinweis:

Zu der Heizenergie zählen Verbräuche von Gas, Heizöl, Strom (z. B. Wärmepumpe), Wärme/Fernwärme, Solarwärme, Kohle, Holz und Ersatzbrennstoffe. Dabei ist der gesamte Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh) aufzuführen (Umrechnungsfaktor: 1 kWh entspricht 860 kcal). Soweit die Bezugsrechnungen nicht nach Kilowattstunden ausgestellt sind, kann die Umrechnung mit den hier aufgeführten Faktoren vorgenommen werden:

Koks	7,8 kWh je kg
Steinkohle	8,8 kWh je kg
Braunkohle	5,5 kWh je kg
Heizöl	11,7 kWh je kg oder 9,85 kWh je Liter
Scheitholz	4,1 kWh je kg
Holzschnitzel	4,1 kWh je kg
Holzpellets	4,6 kWh je kg
Getreide	4,1 kWh je kg

Die Brennwerte können in der Regel den Lieferscheinen oder Rechnungen entnommen werden.
Für Gas gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

	kcal/m³	KWh/m³
Erdgas	3.600	4,2
	4.200	4,9
	6.800	7,9
	8.100	9,4
	8.700	10,1
	10.200	11,9
Flüssiggas		12,7

Energieart und -verbrauch (kWh)

Erdgas (kWh)

Biogas (kWh)

Holzpellets (kWh)

Erdöl (kWh)

Photovoltaik

Solarthermie

Wasserstoff

Sonstiges

Bitte geben Sie den prozentualen Anteil des verbrauchten Erd- bzw. Biogases für BHKW und Heizkessel an der Energieversorgung an.
Heizkessel

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Stromverbrauch (2024)
Hinweis:

Verbräuche für den Fremdbezug bzw. die Eigenerzeugung. Die Verbräuche durch die Erzeugung von Strom für Dritte werden hier nicht erfasst.

(Frisch-) Wasserverbrauch m³ (2024)
Hinweis:

Gesamtwasserverbrauch aus Netz und Brunnen, der im direkten Zusammenhang mit dem eigentlichen Betriebszweck des Bades steht

Kontaktdaten (für alle Badtypen)

Anregung

Bezeichnung des Bades / des Bäderbetrieb

Badname

Ansprechpartner/-in

E-Mail